



Datenbankordnung 2023

erlassen und herausgegeben vom
Deutschen Bridge-Verband e.V.

bearbeitet von
Dr. Daniel Didt

Zweite Ausgabe

Inhaltsverzeichnis

§ 1: Allgemeines	4
§ 2: Definitionen	4
§ 3: Umfang und Zweck der Daten	4
§ 4: Art und Funktionen der zentralen Mitgliederdatenbank	9
§ 5: Zuständigkeiten für die Erfassung und Verarbeitung	10
§ 6: Pflege der Daten	10
§ 7: Zugriff auf die Daten	11
§ 8: Dauer der Speicherung von Mitgliederdaten	11
§ 9: Mitgliedsausweise	12
§ 10: Gültigkeit	12

§ 1: Allgemeines

Diese Ordnung regelt das Erfassen und das Verarbeiten von personenbezogenen Daten der Mitglieder der dem Deutschen Bridge-Verband (DBV) angeschlossenen Bridgevereine und Bridgeabteilungen anderer Organisationen sowie weiterer Daten, die im Zusammenhang mit Aktivitäten des DBV stehen.

Die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind bei der Ausführung dieser Ordnung zu beachten. Vorschriften, die diesem Gesetz entgegenstehen, sind unwirksam.

Die Regionalverbände sowie die dem DBV angeschlossenen Bridgevereine und Bridgeabteilungen anderer Organisationen können diese Ordnung unmittelbar oder entsprechende eigene Ordnungen anwenden.

§ 2: Definitionen

Erstmitglieder sind die Mitglieder eines Mitgliedsvereins, die dieser der Ermittlung des gem. § 7 Abs. 4 der DBV-Satzung zu zahlenden Verbandsbeitrags zugrunde legt.

Zweitmitglieder sind die Mitglieder eines Mitgliedsvereins, die dieser bei der Ermittlung des Verbandsbeitrags deswegen nicht einbeziehen darf, weil ein anderer Mitgliedsverein sie der Ermittlung des DBV-Verbandsbeitrags zugrunde legt.

Clubpunktsammler sind die Erstmitglieder eines Mitgliedsvereins, die den Zusatzbeitrag gem. § 7 der Masterpunktordnung entrichten.

Ehrenmitglieder sind Mitglieder eines Mitgliedsverein, die im jeweiligen Verein besondere Rechte und Pflichten haben können, für die DBV-Datenbank allerdings nur rein informatorisch als solche gekennzeichnet werden.

§ 3: Umfang und Zweck der Daten

Das Erfassen und Verarbeiten wird geregelt für folgende Daten:

- (A) persönliche Daten der Mitglieder der Bridgevereine
- Familienname einschl. Adelsprädikat
 - Vorname
 - Akademischer Titel
 - Geschlecht

- Geburtsdatum
- Anschrift
- Kontaktdaten (Telefonnummern, Faxnummer, Email-Adresse)
- BBO-Nickname
- Foto
- Erlaubnis zur Anzeige von Kontaktdaten auf der DBV-Homepage
- Erlaubnis zum Erhalt von Newslettern
- DBV-Nummer

Diese Daten werden genutzt, um die Mitglieder der Mitgliedsvereine eindeutig zu identifizieren und mögliche Doppelungen (bei Meldung aus verschiedenen Vereinen) zu vermeiden. Dies ist notwendig für eine ordnungsgemäße Mitglieder-Verwaltung und die damit zusammenhängenden Prozesse, wie Abrechnung des DBV-Mitgliedsbeitrags, Verwaltung der Masterpunkte, Feststellung der Stimmrechte bei der Hauptversammlung.

Das Geburtsdatum wird erfasst und verarbeitet, soweit die Teilnahme an bridgesportlichen Veranstaltungen des DBV oder die Höhe des Verbandsbeitrags vom Lebensalter abhängig ist.

Kommunikationsdaten werden erfasst und verarbeitet, soweit sie dem erforderlichen Informationsfluss zwischen der DBV-Geschäftsstelle, den Mitgliedern der Organe des DBV, der Regionalverbände, der Bridgevereine und den Clubmitgliedern dienen.

Das Geburts- und die Kommunikationsdaten dürfen außerdem erfasst und verarbeitet werden, wenn Clubmitglieder mit dem Erfassen und Verarbeiten einverstanden sind.

Die Fotos der Personen werden (falls vorhanden) auf der DBV-Homepage angezeigt, wenn die Person verbunden mit einer Funktion, einer Qualifikation oder einem Titel dort wiedergegeben wird. Rechtsgrundlage ist die mit dem Hochladen des Fotos implizit verbundene Einwilligung zu dieser Anzeige.

Jedes DBV-Mitglied kann entscheiden, ob seine Kontaktdaten und

Foto auf der DBV-Homepage im Zusammenhang mit der Auflistung als z.B. Club-Vorstand, Übungsleiter, Turnierleiter oder Mitglied eines Gerichts angezeigt werden sollen. Diese Auswahl kann das Mitglied jederzeit auch selbst in der Datenbank ändern.

Der DBV bietet auch Online-Turniere für seine Clubmitglieder über die Plattform Bridge Base Online (BBO) an. Für die Teilnahme muss man bei BBO Mitglied sein. Die Teilnahme erfolgt unter einem Nickname, also grundsätzlich anonym. Der Datenschutz für die Teilnahme an Turnieren bei BBO regelt sich grundsätzlich nach den Bedingungen von BBO. Für die Tätigkeiten des DBV in diesem Zusammenhang gilt eine gesonderte Datenschutzerklärung.

Um verifizieren zu können, dass Teilnehmer an den DBV-BBO-Turnieren Mitglied im DBV sind, wird der BBO-Nickname in der Datenbank gespeichert. Hieran besteht ein berechtigtes Interesse, weil von diesem Angebot lediglich die Mitglieder der DBV-Mitgliedsvereine profitieren sollen und wir auch durch den Ausschluss vereinsfremder Spieler das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken wollen.

Bei der erstmaligen Speicherung der Daten eines einem Mitgliedsverein angehörenden Vereinsmitgliedes wird eine DBV-Mitgliedsnummer vergeben, unter der die Person geführt wird.

(B) Daten über Mitgliedschaften und spezielle Rollen und Funktionen

- Vereinszugehörigkeit (mit Beginn- und Enddatum)
- Mitgliedsstatus (Erst/Zweitmitglied)
- Clubpunktsammlereigenschaft
- Ämter und Funktionen

Diese Daten bilden die Grundlage zur Berechnung der jeweils fälligen Mitgliedsbeiträge.

Weiterhin werden pro Person deren besondere Rollen und Funktionen im jeweiligen Verein bzw. Verband (z.B. Mitglied des Vorstands oder eines Sport- und Disziplinargerichts) mit Beginn- und Enddatum festgehalten. Diese Informationen erlauben eine aktuelle Anzeige dieser Funktionen für jeden Club auf der DBV-Homepage sowie den ggf. damit verbundenen Zugriff auf die Daten der Mitglieder des jeweiligen Vereins.

(C) Vereinsstammdaten

- Vereinsname
- Ort und Zeit der Vereinsgründung
- Vorliegen der Satzung
- Kontaktdaten des Vereins (Ansprechpartner, Homepageadresse, Telefon, Email)
- regelmäßige Spieltermine, Spielorte und Ansprechpartner
- Anzahl der benötigten Bridge-Magazine und Zustelladresse

Diese Daten dienen der Kontaktaufnahme mit dem Verein und der Darstellung der Kontakt- und Spielmöglichkeiten auf der DBV-Homepage.

(D) Bridgesportliche und weitere Qualifikationen

- Kadermitgliedschaft und Kurzbeschreibung der sportlichen Erfolge bzw. Historie
- Turnierleiterausbildungs-Stufe (mit Jahr der Erlangung)
- Übungsleiterausbildungs-Stufe (mit Jahr der Erlangung)
- Masterpunkte

Es wird jeweils festgehalten, welche besonderen Qualifikationen ein Mitglied erreicht hat, um so auch eine aktuelle Anzeige der jeweiligen Übersichten auf der DBV-Homepage zu ermöglichen.

Die errungenen Club- und Masterpunkte aus allen Club- und Turnierabrechnungen werden in der Datenbank gespeichert. Dazu wird zu jeder Einreichung der betreffende Zeitraum, die Turnierart, die Kategorie der Masterpunkte sowie die jeweils von den einzelnen Mitgliedern erzielten Masterpunkte erfasst.

(E) Turnierergebnisse

Bei Teilnahme an einem Bridge-Turnier des DBV oder einem seiner angeschlossenen Vereine, werden die Namen aller Teilnehmer gespeichert, mit der DBV Nummer (sofern vorhanden) zusammengeführt und das Turnierergebnis in der Ergebnis-Datenbank des DBV gespeichert. Innerhalb der Berichte zu DBV-Turnieren auf der

DBV-Webseite wird ein Link zu den Ergebnis-Daten veröffentlicht. In der DBV-Ergebnisanzeige können weitere Details zum Turnier (sofern vorhanden) angesehen werden: Verteilungen, Angaben zur Reizung und zum Abspiel der Hände.

Über die Notwendigkeit eines Login zur Einsicht in diese Details innerhalb der Ergebnis-Anzeige entscheidet der Turnierveranstalter beim Hochladen der Ergebnisse.

All diese Daten der Turnierergebnisse werden in der Datenbank dauerhaft gespeichert.

Die Veröffentlichung der Turnierergebnisse entspricht dem Vereinszweck, nationale und internationale Wettbewerbe durchzuführen (vgl. § 2 Nr. 3c der DBV-Satzung); im Gegensatz zum freien Spiel ist es Kennzeichen solcher Wettbewerbe, dass ein Ergebnis festgestellt und bekanntgemacht wird.

Die Aufnahme der einzelnen Namen in den Ergebnislisten ist nicht zwingend notwendig, aber erwünscht. Bei der Anmeldung zum Turnier wird jeweils das Einverständnis der Teilnehmer hierzu erbeten. Die Turnierteilnahme ist von diesem Einverständnis nicht abhängig; im Falle des fehlenden Einverständnisses wird der Teilnehmernamen in den Ergebnislisten anonymisiert.

(F) Expertenquiz

Im Bridge-Magazin werden regelmäßig Reizprobleme im Expertenquiz gestellt. Alle Leser sind eingeladen, ihre Tipps abzugeben, um so im Wettbewerb mit allen Teilnehmern um das beste Jahresergebnis zu ringen. Die Abwicklung der Tipp-Abgabe und Auswertung der Platzierungen erfolgt in der Datenbank, wo die entsprechenden Tipps der Teilnehmer gespeichert werden.

(G) Reiseveranstalter

Veranstalter von sogenannten „Bridge-Reisen“ können für Bridge-Turniere Clubpunkte entsprechend der Masterpunktordnung des DBV vergeben, wenn sie einen entsprechenden Lizenzvertrag mit dem DBV abgeschlossen haben.

Zur Berechnung und Rechnungsstellung der jeweils fälligen Lizenzgebühr werden alle durchgeführten Reisen erfasst (Reiseziel, Reisedatum und Anzahl durchgeführter Turniere mit jeweiliger

Tischzahl).

Weiterhin sind die Kontaktdaten der Reiseveranstalter in der Datenbank erfasst.

(H) Bridge-Magazin-Anzeigen-Kunden

Zur Abwicklung der Rechnungsstellung für Anzeigen im Bridge-Magazin werden Anzeigenkunden sowie deren Anzeigendetails (Größe und Art der Anzeige, Bridge-Magazin-Ausgabe, Rechnungsadresse) in der Datenbank hinterlegt und die Rechnungen generiert.

§ 4: Art und Funktionen der zentralen Mitgliederdatenbank

Die Datenbank wird bei der DBV-Geschäftsstelle ausschließlich mit Mitteln der Informationstechnik geführt. Die Speicherung der Daten erfolgt in einem gängigen Format (MariaDB) und für die Eingabe und Anzeige der Daten wird ein speziell entwickeltes Frontend (basierend auf Ruby on Rails) benutzt.

Durch den Einsatz von technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen wird verhindert, dass die Daten missbräuchlich verwendet werden, Unbefugte hiervon Kenntnis erlangen oder Daten aufgrund unzureichender Datensicherung verloren gehen.

Die Datenbank dient primär Zwecken des Deutschen Bridge-Verbandes, ist jedoch so aufgebaut, dass die Regionalverbände und die Bridgevereine die Datenbank für ihre Zwecke nutzen können.

§ 5: Zuständigkeiten für die Erfassung und Verarbeitung

Zuständig für die Erfassung der Daten unter §3 (A)-(C) sind die Bridgevereine, die sie an den DBV weitergeben. Für die Übermittlung der Turnierergebnisse laut §3 (E) ist der jeweilige Turnierveranstalter zuständig. Die Tipps zum Expertenquiz in §3 (F) werden direkt von den Teilnehmern des Quiz auf der DBV-Homepage eingegeben. Die Daten unter §3 (D), (G) und (H) werden durch die Geschäftsstelle des DBV erfasst.

§ 6: Pflege der Daten

Die Vereine teilen Clubmitgliedsveränderungen (Beginn und Beendigung von Mitgliedsverhältnissen mit Angabe des Datums dieser Ereignisse, Statusänderungen, persönliche Veränderungen) der DBV-Geschäftsstelle regelmäßig mit oder tragen die Änderungen direkt in die Datenbank ein.

Jedes Vereinsmitglied kann seine persönlichen Daten jederzeit selbst einsehen und ändern. Dazu kann es sich unter Nutzung seiner DBV-Nummer und eines persönlichen Passwortes direkt in der Datenbank anmelden.

Sofern ein Vereinsmitglied, das mehreren Mitgliedsvereinen angehört, aus dem Club der Erstmitgliedschaft austritt und in mindestens einem der übrigen Mitgliedsvereine bleibt, ohne von sich aus die Zweitmitgliedschaft in einem dieser Mitgliedsvereine in eine Erstmitgliedschaft zu ändern, haben die betroffenen Mitgliedsvereine auf Anforderung der DBV-Geschäftsstelle an der Feststellung des Mitgliedsvereins mitzuwirken, in dem dieses Vereinsmitglied Erstmitglied geworden ist.

§ 7: Zugriff auf die Daten

Die Pflege der Datenbank obliegt den Bevollmächtigten des DBV, der Regionalverbände und Clubs sowie durch diese beauftragte Personen. Sie dürfen Daten ändern, neu eingeben oder löschen.

Bei Bedarf können die Daten über die Mitarbeiter der DBV-Geschäftsstelle eingegeben werden.

Die Mitglieder des Vorstand des DBV, der Regionalverbände und der Mitgliedsvereine erhalten zur Pflege der Daten unter §3 (A)-(C) Zugriff auf alle in ihren Bereich fallenden Vereinsdaten. Der Zugriff auf die DBV-Datenbank wird so angelegt, dass nur Daten aus dem jeweiligen Regionalverband bzw. Verein angezeigt bzw. bearbeitet werden können.

Jedes Mitglied kann seine eigenen Daten einsehen, ändern und löschen.

Alle Eintragungen und Änderungen werden in einem Logbuch protokolliert. Dabei wird die Veränderung, der Zeitpunkt und die Person, die die Änderung eingegeben hat, erfasst.

§ 8: Dauer der Speicherung von Mitgliederdaten

Sobald eine Person keinem dem DBV angeschlossenen Bridgeverein mehr angehört, sind grundsätzlich alle personenbezogenen Daten in der Datenbank zu löschen.

Eine Löschung nach Beendigung der Mitgliedschaft erfolgt nach Abwicklung etwa noch offener Fragen, spätestens in der Regel mit Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfristen für Vereinsbeiträge (3 Jahre, beginnend mit dem Jahresende, § 195 BGB).

Für die Vereinschronik sowie den Ausweis der historischen sportlichen Erfolge bleiben der Familienname einschl. Adelsprädikat, der Vorname sowie ggf. errungene Meistertitel und Masterpunkte erhalten.

Die im Logbuch enthaltenen Protokolleinträge werden regelmäßig nach 3 Jahren gelöscht.

§ 9: Mitgliedsausweise

Jedes Mitglied eines Mitgliedsvereins hat Anspruch auf Ausstellung eines Mitgliedsausweises. Der Ausweis enthält den Namen des Mitglieds einschließlich aller Namensbestandteile, die DBV-Mitgliedsnummer und die Angabe, in welchem Club der Ausweisinhaber Erstmitglied ist. Er ist gültig für die Dauer der Erstmitgliedschaft in dem im Ausweis genannten Mitgliedsverein. Bei Wechsel des Clubs der Erstmitgliedschaft ist ein neuer Mitgliedsausweis auszufertigen. Im Ausweis können bei Bedarf weitere bridgebezogenen Informationen ausgewiesen werden.

§ 10: Gültigkeit

Diese Ordnung wurde von Präsidium und Beirat in der gemeinsamen Sitzung am 18.11.2023 verabschiedet. Sie tritt sofort in Kraft und ersetzt alle bisherigen Veröffentlichungen zu diesem Thema.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere alle Reproduktionsrechte
einschließlich auszugsweiser Wiederabdruck
Copyright ©2022 Deutscher Bridge-Verband e.V.
DBV-Geschäftsstelle, Augustinusstr. 11 c, 50226 Frechen-Königsdorf
Tel: 02234-60009-0, Fax -20, Email: info@bridge-verband.de
www.bridge-verband.de